

Zum Aufbau des Heftes findest du Hinweise auf der Umschlaginnenseite vorn. Die Aufgaben beginnen in der Vorstufe und werden von der Grundstufe über die Mittelstufe bis zur Erweiterungsstufe immer anspruchsvoller.

Einheiten	Was ich weiß und was ich kann. Kompetenzen, die ich erwerbe.	Das kann ich schon.	Hier bin ich mir nicht ganz sicher.	Hier möchte ich weiter-machen.
Das Lernen lernen 6 Lernen – was ist das eigentlich? 6 Den eigenen Arbeitsplatz gestalten 7	Ich weiß, was man unter „Lernen lernen“ versteht.			
	Ich weiß, wie ein Arbeitsplatz aussieht, an dem ich gut lernen kann.			
	Ich kenne Dinge, die mich vom konzentrierten Lernen abhalten.			
In der neuen Schule – Wörter haben Bedeutung 8 Sich vorstellen – unsere Namen haben Bedeutung 10 Manche Wörter haben mehrere Bedeutungen – „Teekesselchen“ 12 Im Klassenzimmer ist was los! – Wortfelder entdecken 14 Jetzt heißt es aufräumen! – Ober- und Unterbegriffe finden 16	Ich weiß, welche Bedeutung mein eigener Vorname hat.			
	Ich weiß, wo ich nachschlagen kann, um die Bedeutung von Vornamen herauszufinden.			
	Ich weiß, dass es Wörter gibt, die mehrere Bedeutungen haben.			
	Ich weiß, dass es Dinge gibt, die in den verschiedenen Regionen Deutschlands anders heißen.			
	Ich kann mit Wörtern aus einem Wortfeld meine Texte interessanter gestalten.			
	Ich kann Wörter eines Wortfeldes nach Ober- und Unterbegriffen sortieren.			
Baustellen – Wörter werden aus Bausteinen aufgebaut 18 Wörter zusammensetzen 20 Grundwort und Bestimmungswort 22 Wörter bauen 23 Wörter verändern 24 Wörter richtig zusammensetzen 25 Wortbausteine 26	Ich weiß, dass zusammengesetzte Nomen ein Grundwort und ein Bestimmungswort haben.			
	Ich weiß, dass Adjektive und Nomen spezielle Endungen haben.			
	Ich kenne die verschiedenen Arten, wie bei Nomen die Mehrzahl gebildet wird.			
	Ich kenne die Fugenelemente, mit denen zwei Nomen miteinander verbunden werden.			
	Ich erkenne den Aufbau von Wörtern aus Bausteinen.			
	Ich kann durch Bausteine den Sinn von Wörtern verändern.			

Einheiten	Was ich weiß und was ich kann. Kompetenzen, die ich erwerbe.	Das kann ich schon.	Hier bin ich mir nicht ganz sicher.	Hier möchte ich weitermachen.
Schwierige Kriminalfälle lösen – mit Strategien arbeiten 28 Silben angeln im Wörtersee 30 Strategie: Wörter nachschlagen 31 Strategie: Wörter ableiten – die Wortfamilie hilft 32 Strategie: Wörter verlängern 33	Ich kann folgende Strategien anwenden: Silben deutlich und genau sprechen			
	schwierige Wörter in mehreren Schreibweisen aufschreiben			
	schwierige Wörter im Wörterbuch nachschlagen			
	passende Wörter aus der Wortfamilie suchen: Wörter ableiten			
	Wörter verlängern (Hund – Hunde)			
Der Zirkus kommt – Groß- und Kleinschreibung 34 Buchstaben richtig und sauber schreiben 36 Im Zirkus ist was los 37 Viele Wörter haben einen Artikel 38 Groß oder klein? Finde es selbst heraus! 39 Ein Fantasiewörterdiktat schreiben 40 Strategien helfen bei der Groß- und Kleinschreibung 41 Hier stimmt was nicht! – Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede 42 Texte überprüfen mit der Rechtschreibprüfung 43	Ich kann Klein- und Großbuchstaben richtig aufschreiben.			
	Ich weiß, dass Nomen großgeschrieben werden.			
	Ich weiß, dass Adjektive vor Nomen kleingeschrieben werden.			
	Ich kann die Artikelprobe anwenden.			
	Ich kann die Pluralprobe anwenden.			
	Ich kann die Adjektivprobe anwenden.			
	Ich kann die wörtliche Rede vom Begleitsatz unterscheiden.			
	Ich kann die Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede anwenden.			
Freundschaft – Vokale und Konsonanten: kurze Vokale 44 Silbengrenze und Vokallänge erkennen 46 Wörter mit Doppelkonsonanten 48 Wörter mit Doppelkonsonanten: „ck“ und „tz“ 50 „z“ oder „tz“; „k“ oder „ck“? 52 Doppelkonsonanten vom Präsens zum Präteritum 53	Ich weiß, dass vor Doppelkonsonanten ein kurzer Vokal steht.			
	Ich weiß, dass „ck“ und „tz“ eigentlich Doppelkonsonanten sind.			

Einheiten	Was ich weiß und was ich kann. Kompetenzen, die ich erwerbe.	Das kann ich schon.	Hier bin ich mir nicht ganz sicher.	Hier möchte ich weiter- machen.
Im Land der Riesen – Vokale und Konsonanten: lange Vokale 54 Silbengrenze und Vokallänge erkennen 56 Wörter mit „ie“ 58 Wörter mit „ß“ 59 Wörter mit stummem „h“ 60 Wörter mit Doppelvokal 61 Vermischtes zum langen Vokal 62 Merkwörter mit langem „i“ 63	Ich weiß, dass man ein lang gespro- chenes „i“ häufig als „ie“ schreibt.			
	Ich weiß, dass einem stummen „h“ und einem „ß“ ein langer Vokal vorausgeht.			
Die Überraschungsparty – Ähnlichklinger 64 Den richtigen Konsonanten ermitteln – den Luftstrom spüren 66 Den richtigen Konsonanten ermitteln – Strategie: Wörter verlängern 68 Vokale und Doppelvokale (Diphtonge) ermitteln –Strategie: Wörter ableiten 69 Gleich oder ähnlich klingende Konsonanten – Merkwörter 70 Seltene Schreibweisen im Deutschen: „ph“ statt „f“ 72 Seltene Schreibweisen im Deutschen: „ai“ statt „ei“ 73	Ich weiß, welche Konsonanten und Vokale gleich oder ähnlich klingen.			
	Ich weiß, welche Wörter ich mir merken muss.			
Wir erforschen Dinosaurier – mit Adjektiven (Eigenschaftswörtern) etwas genau beschreiben 74 Wer war Tyrannosaurus Rex? – einen Dinosaurier beschreiben 76 Die Wortverwandlungsmaschine – aus Nomen werden Adjektive 78 Adjektive an Wortbausteinen erken- nen 79 In einem Land vor unserer Zeit – mit Adjektiven genau beschreiben 80 Adjektive helfen beim Vergleichen – man kann sie steigern 81 Adjektive haben wichtige Aufgaben 82 Adjektiv oder nicht? 83	Ich weiß, welche Aufgaben Adjektive haben und wozu sie gut sind.			
	Ich kann Adjektive steigern.			
	Ich kann Adjektive erkennen.			
	Ich weiß, dass Adjektive Wörter sind, die man steigern kann.			

Einheiten	Was ich weiß und was ich kann. Kompetenzen, die ich erwerbe.	Das kann ich schon.	Hier bin ich mir nicht ganz sicher.	Hier möchte ich weiter- machen.
Der Klassenausflug – Satzglieder erkennen 84 Verrückte Sätze – die Verschiebeprobe 86 Da fehlt was! – die Frageprobe 87 Satzglieder erkennen – wer macht was? 88 Der Elternbrief – Wer? Was? Wo? Wann? 90 Die Zugfahrt – Wer? Wem? Wen oder was? 91 Die Tropfsteinhöhle – Wo? Wann? Wie? Warum? 92	Ich kann Sätze in Satzglieder einteilen.			
	Ich kann Satzglieder im Satz verschieben.			
	Ich kann Prädikate erkennen.			
	Ich kann Subjekte und Objekte unterscheiden.			
	Ich kann adverbiale Bestimmungen unterscheiden.			
Von Piraten und Schatzsuchern – Satzarten untersuchen 94 Schatzsuche 96 Zu einer Schatzsuche einladen 97 Anweisungen zur Schatzsuche 98 Etwas sagen, befehlen oder fragen – auf den richtigen Ton kommt es an 99	Ich weiß, welche Satzarten es gibt und welche Satzzeichen zu ihnen gehören.			
	Ich weiß, was ein „Aussagesatz“, ein „Fragesatz“ und ein „Aufforderungssatz“ ist.			
	Ich kann Verben in die Befehlsform setzen.			
	Ich kann Sätze höflich und unhöflich gestalten.			
Merkwissen 100				